

Kunstradsport Kommissionsbericht zum Verbandstag des WRSV am 17.3.2018

1. Mitglieder der Kommission und Aufgaben

Daniel Kratschmar: Fachwart Kunstradsport, IT-Wettkämpfe

Oliver Schwedt: Kommissärs-Obmann

Nadja Buttke: Jugendreferentin

Steffen Sammet: Koordinator Mannschaftssport

Susann Lietze: Koordinatorin Mannschaftssport

Matthias Schlecht: Landestrainer, Stellvertretender Kommissionsvorsitzender

Dieter Maute: Landestrainer, Lehrbeauftragter und Kommissionsvorsitzender

Klaus Höger: Vizepräsident Hallenradsport

Vakant: Referent für Öffentlichkeitsarbeit

2. Bemerkungen Daniel Kratschmar (Fachwart Kunstradsport, IT-Wettkämpfe)

Die Durchführung der Wettkämpfe funktioniert erfreulich reibungslos und professionell, auch von Seiten der ausführenden Vereine. Die Landesmeisterschaften in den drei Altersklassen, sowie die Wettkämpfe für die BW-Cup Serie finden jedes Jahr wie geplant statt.

Einzig bei der Beschaffung von Medaillen und Pokalen musste in der nahen Vergangenheit eingegriffen werden. Hierfür wurde die Zuständigkeit korrigiert, sie liegt nun beim Landesverband anstatt wie zuvor beim ausrichtenden Verein. Damit konnte sowohl der Verein entlastet werden, als auch der Prozess wesentlich vereinfacht werden.

Im Gegensatz dazu läuft die Suche nach Ausrichtern zumeist recht schleppend. Der Großteil der Wettkämpfe wird von etwa zwei Handvoll Vereinen ausgerichtet, die im Jahresrhythmus oder zumindest alle zwei Jahre einen Wettkampf übernehmen.

3. Bemerkungen Oliver Schwedt (Kommissärs-Obmann Kunstradsport)

Im Verbandsgebiet des WRSV stehen derzeit 106 gelistete Kommissäre zur Verfügung. Je nach Fortbildungsstand und besuchter Lehrgänge bzw. Anzahl der jeweiligen Einsätze werden diese in unterschiedlichen Gruppen geführt und verteilen sich wie folgt auf die Bezirke:

Bezirk	Gelistet	Einsatzbereit auf Verbandsebene
Stuttgart	58	16
Schwarzwald-Zollern	18	5
Oberschwaben-Bodensee	3	3
Ostalb-Donau	11	4
Schönbuch-Württemberg	16	7
Gesamt	106	35

Aufgrund bevorstehender Reglementsänderungen zum 01.01.2019 stehen Pflichtlehrgänge an. Aufgrund der Erfahrung der vergangenen Jahre ist deshalb von einem leichten Rückgang der gelisteten Kommissäre auszugehen. Altersbedingt ausgeschiedene Kommissäre können durch bedarfsabhängige Neuausbildungen kompensiert werden. Die jährlich stattfindenden Lehrgangmaßnahmen an der LSSA sind gut besucht, so dass die Basis einer gut ausgebildeten Kernmannschaft sprich einsatzbereiter Kommissäre auf Landesebene derzeit gewährleistet ist.

4. Bemerkungen Nadja Buttke (Jugendreferentin)

Als Jugendreferentin organisiere und begleite ich die Kaderfreizeit für unsere SportlerInnen zwischen 8 und 15 Jahren. Die SportlerInnen sollen sich dabei auch außerhalb der Sporthalle näher kennenlernen, um eine Gemeinschaft zu bilden. Im Jahr 2016 besuchten wir mit 19 SportlerInnen die Jugendherberge in Sigmaringen für ein Wochenende. Unter dem Motto „Olympia“ wurden spannende Wettkämpfe ausgetragen, Highlight war dabei eine große Kanutour über die Donau. Hierbei bedanke ich mich recht herzlich für die Unterstützung der Durchführung bei Anne Bantle und Claudia Beiter.

Leider konnte die Kaderfreizeit 2017 nicht stattfinden, da mir für die Durchführung Helfer fehlten.

Zusätzlich bin ich Ansprechpartner und Vermittler für SportlerInnen, TrainerInnen und Eltern. In den letzten Jahren verlief die Zusammenarbeit zwischen SportlerInnen und TrainerInnen sehr erfolgreich und es wurden keine Konfliktfälle an mich herangetragen.

Für das Jahr 2018 ist wieder eine Kaderfreizeit geplant, die mit rund 20 SportlerInnen durchgeführt werden soll. Bereits jetzt freue ich mich auf dieses Wochenende.

5. Bemerkungen Steffen Sammet und Susann Lutter (Koordinatoren Mannschaftssport)

Wir führen die Lehrgänge für das Mannschaftsfahren durch. Es werden jedes Jahr 4 dezentrale Tages-Lehrgänge (welche in den Hallen der Vereine stattfinden) und 2 Wochenend-Lehrgänge in der Landessportschule durch uns durchgeführt. Ziel ist die Weiterentwicklung der Mannschaften und der Mannschaftstrainer.

Zusätzlich gehen wir bei Bedarf auch direkt in Vereine um einzelne Entwicklungsmaßnahmen durchzuführen.

Bei der Trainerausbildung übernehmen wir den Fachpart für das Mannschaftsfahren.

In den letzten beiden Jahren konnten folgende Podiumsplatzierungen bei den Deutschen Meisterschaften errungen werden:

	2017	2018
Gold	3	2
Silber	1	3
Bronze	2	1
Gesamt	6	6

Für die Unterstützung bei den Lehrgängen möchten wir uns bei Wolfgang Sammet, Martin Thiele, Wolfgang Kerner und Jörg Osthoff bedanken.

6. Bemerkungen Matthias Schlecht und Dieter Maute (Landestrainer und Kommissionsvorsitzende)

Aufgrund der kontinuierlichen Erhöhung der Kosten für die Lehrgangsmaßnahmen an den Sportschulen in den letzten Jahren wurde in den vergangenen Jahren die Eigenbeteiligung der Kadersportler/-innen entsprechend erhöht. Gleichzeitig wurde beim LSV BW ein Antrag auf Erhöhung des Sachkostenzuschusses für Lehrgangsmaßnahmen gestellt. Diesem wurde 2017 erstmals im Sinne einer Projektförderung stattgegeben. Die Umwandlung der Projektgelder in eine verstetigte höhere Förderung ist das Ziel in den kommenden Jahren, um das Fördersystem auf eine langfristig sichere Basis zu stellen.

Der Forderung des LSV BW den Strukturplan der ARGE Radsport (Kunstradsport) zu überarbeiten und neu einzureichen wurde in Abstimmung mit dem Bund Deutscher Radfahrer durchgeführt und dem LSV BW vorgelegt. Der Strukturplan kann jederzeit bei Landestrainer Dieter Maute angefordert werden.

Die Zusammenarbeit nach dem Strukturplan der ARGE Radsport (Kunstradsport) funktioniert im Kunstradsport reibungslos. Kaderstruktur, Zuständigkeiten der Landesverbände und die Finanzierungsaufteilung ist klar geregelt.

Die Kommission Kunstradsport geht deshalb davon aus, dass die notwendige Gründung einer Leistungssport (g) GmbH zusammen mit dem BRV, keinen Einfluss auf die funktionierenden Strukturen im Kunstradsport haben wird.

Neben dem Strukturplan wurde auch der Rahmentrainingsplan im letzten Jahr überarbeitet und an alle Talentsichtungskadertrainer in Baden-Württemberg ausgegeben.

Jährlich findet eine durch die Landestrainer Matthias Schlecht und Dieter Maute geleitete Besprechung mit den Talentsichtungskadertrainern in Baden-Württemberg statt. Hier werden neue Trainingsinhalte, Probleme in den Kadern, die Kader selbst und vieles mehr miteinander abgestimmt.

Die Kadermaßnahmen konnten in den letzten Jahren wie geplant durchgeführt werden. Die Erfolge der Baden-Württembergischen Kunstradsportler sind nach wie vor auf höchstem Niveau.

International konnten wir folgende Erfolge 2016 und 2017 erzielen:

Erfolge bei Europameisterschaften der Junioren:

Jahr	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
2016	3	1		4
2017	1	2		3

Erfolge bei Weltmeisterschaften der Elite:

Jahr	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
2016		2		2
2017	1	2		3

Baden-Württemberg hält nach wie vor die höchsten Anteile im Bundeskader:

Kaderanteile C-Kader

2016 = 50%

2017 = 45%

2018 = 40%

Kaderanteile AB-Kader

2016 = 44%

2017 = 41%

2018 = 52%

Die Trainerausbildung läuft regelmäßig und ist in der Leistungssportstruktur einer der wichtigsten Pfeiler. Deshalb wird auch bewusst auf hohe Ausbildungskosten verzichtet, um eine regelmäßige Trainerausbildung durchführen zu können. Dies wurde im vergangenen Jahr auch mit der Geschäftsführung des WRSV und dem Bildungswesen des WRSV besprochen und vereinbart.

Die Zusammenarbeit mit der Trainerausbildung im Radsport läuft problemlos.

Innerhalb der Kommission findet ein guter Austausch statt. Die Aufgaben der einzelnen Kommissionsmitglieder werden selbständig und mit entsprechender Genauigkeit und Absprache durchgeführt.

Ausblick:

Im Bereich der Talentsichtungskader ist das Ziel der Optimierung der Kaderlehrgänge durch verbesserte Geräteausstattung im Bereich des Feedbacks (Tablets) und bezüglich der Absicherung der Sportler/-innen (Longen) für 2018 angedacht.

Die Umwandlung der zusätzlichen Projektgelder in einen dauerhaft erhöhten Sachkostenzuschuss soll ebenfalls angestrebt werden.

Allen Trainern der Talentsichtungskader (5 Württemberg/ 3 Baden) möchten wir für den hervorragenden Einsatz recht herzlich danken.

Im Kunstradsport sehen wir uns als eine Einheit (Baden-Württemberg). Die Kommission Kunstradsport ist der Meinung, dass dies auch in allen anderen Bereichen des WRSV angestrebt werden soll und muss. Ein Gesamtverband Baden-Württemberg wäre unserer Ansicht nach das eigentliche langfristige Ziel.

Die Kommission Kunstradsport wünscht dem Verbandstag einen guten Verlauf und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit und Erfolge in und mit allen Bereichen des WRSV und der ARGE.